

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **29.11.2007**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 49153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Jahn , Frau Marliese Kosmider , Frau Helga Welker ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Jürgen Lemke ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Sebastian Lücke ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Wolf Heinrichs , Frau Dr. Annemarie Janetzki , Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Herr Bürgermeister Josef Himmelmann , Herr Bürgermeister Jürgen Hoffstädt , Herr Dr. Michael Jung , Herr Peter Meinhardt , Herr Christian Moll , Frau Gertrud Sparding ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 29.11.2007

Tagesordnung:

- | | | |
|-------------------------|------|--|
| | 1. | Protokoll der letzten Sitzung |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0968/2007</u>
I | 3.1. | Sparen ohne Qualitätsverlust - gebr. Software erwerben - Antrag der CDU-/FDP-Fraktion vom 06.08.07 |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0784/2007</u>
I | 4.1. | Wirtschaftsplan 2008 der citeq |
| | 5. | Berichte |
| | 5.1. | Quartalsbericht III/2007 |
| | 6. | Medienentwicklungsplan der Stadt Münster |

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Frau Dr. Janetzki, Vertreterin von Frau Haubner, bemerkt zum letzten Protokoll der Sitzung vom 11.10.2007, dass auf der Teilnehmerliste Frau Haubner von der Fachstelle Beteiligungsmanagement fehle. Frau Haubner war bei der Sitzung anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0968/2007

Sparen ohne Qualitätsverlust - gebr. Software erwerben - Antrag der CDU-/FDP-Fraktion vom 06.08.07

Herr Tewes erklärt, dass die citeq bei dem Erwerb von Software durchaus auch den Markt von Gebrauchtlizenzen beobachtet. Im Wesentlichen werden dort Standardsoftwareprodukte der

Firmen Microsoft und Oracle angeboten. Für einen gesicherten Betrieb sind allerdings Wartungsverträge unumgänglich, die wiederum nur von den Herstellern bzw. von deren autorisierten Fachhändlern angeboten werden. Wenn die citeq eine Softwareaktualisierung vornimmt, dann wird die zu der Zeit aktuellste Version gewählt, die dann allerdings noch nicht auf dem Gebrauchtmärkte angeboten wird. Den Mitgliedern des Werksausschusses wird aber versichert, dass diese Anregung bereits bei den heutigen Kaufentscheidungen beachtet und auch künftig berücksichtigt werde.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung VI/0784/2007

Wirtschaftsplan 2008 der citeq

Zum Wirtschaftsplan 2008 erläutert Herr Tewes, dass wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet wird. Die Erlöse werden wegen wegfallender Erträge bei den BS2000-Anwendungen deutlich zurückgehen.

Außerdem werden durch Abbau von IT-Endgeräten bei der Stadt Münster, wie von Rödl & Partner-Gutachten angeregt, die Umsatzerlöse reduziert.

Im nächsten Jahr ändern sich auch die gesetzlichen Regelungen für die Abschreibungen von geringfügigen Wirtschaftsgütern. Die bislang angewandte Abschreibungszeit von einem Jahr wird dann auf 5 Jahre erweitert.

Der im ÖRV-Bereich erwartete Fehlbetrag wird im Rahmen der Jahresabschlüsse durch die hierfür gebildete Rücklage ausgeglichen.

Auf Nachfrage von Herrn Reuter wird erklärt, dass im Wirtschaftsplan die Einnahmen für das Dataclearing-Projekt mit ca. 200 Tsd. € eingeflossen sind. Dabei handelt es sich um die Hälfte des Volumens, das mit dem KRZN Moers geteilt werden muss.

Der Werksausschuss der citeq beschließt einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Der als Anlage 1 beigefügte Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2008 wird genehmigt.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Quartalsbericht III/2007

Zum 3. Quartalsbericht 2007 ist hervorzuheben, dass es gegenüber der Planung erhebliche Einsparungen bei den Aufwendungen, z. B. deutliche Portokostenreduzierung bei den Postzustellungsurkunden, gegeben habe. Insgesamt könne wieder von einem guten Gesamtergebnis ausgegangen werden, obwohl für die Pensionsrückstellungen höhere Zuführungsraten aufzuwenden waren.

Punkt 6 der Tagesordnung**Medienentwicklungsplan der Stadt Münster**

Im Schulausschuss am 27.11.2007, so berichtet Herr Tewes, sei die Vorlage zur Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes der Stadt Münster ab dem Jahr 2008 beraten worden. Da immer noch der pädagogische Teil fehlt, wird der MEP dann erneut im Schulausschuss beraten. Nach einstimmiger Auffassung ist eine Behandlung des vorliegenden Medienentwicklungsplanes im Werksausschuss nicht mehr erforderlich.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung